

Zum Tagungsthema:

Paulus und Petrus gelten gewiss zu recht als zwei der herausragendsten Vertreter der ersten christlichen Generation. Beide haben sowohl als historische Figuren als auch in ihrer – sich überschneidenden – Rezeptionsgeschichte das frühe Christentum maßgeblich geprägt: Von Paulus, dem – nach eigener Aussage – Völkerapostel, stammt ein Großteil des neutestamentlichen Briefgutes und damit das älteste erhaltene christliche Schriftwerk überhaupt. Von Petrus hingegen besitzen wir keine authentischen Schriften, er erscheint aber in allen vier kanonischen Evangelien als herausragende, in ihrer Gebrochenheit komplexe Jünergestalt. Beide sind in der lukanischen Apostelgeschichte Hauptfiguren; beider Namen wurden von späteren Generationen genutzt, um Lehrschreiben mit apostolischer Dignität zu autorisieren; beide sollen in Rom den Märtyrertod erlitten haben; beide wurden von der kirchlichen Tradition mit dem Beinamen „Apostelfürsten“ geehrt.

Auf der Tagung sollen paulinische und petrinische Themen unter historischen, literarischen, theologischen sowie rezeptionsgeschichtlichen Aspekten diskutiert werden. Mit der Zusammenschau von Paulus und Petrus greift das Tagungsthema gleichzeitig wichtige Forschungsschwerpunkte von Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Horn auf. Alle ReferentInnen sind ausgewiesene Fachleute ihrer Disziplinen und kollegiale Weggefährten des Jubilars.

für die Organisation:

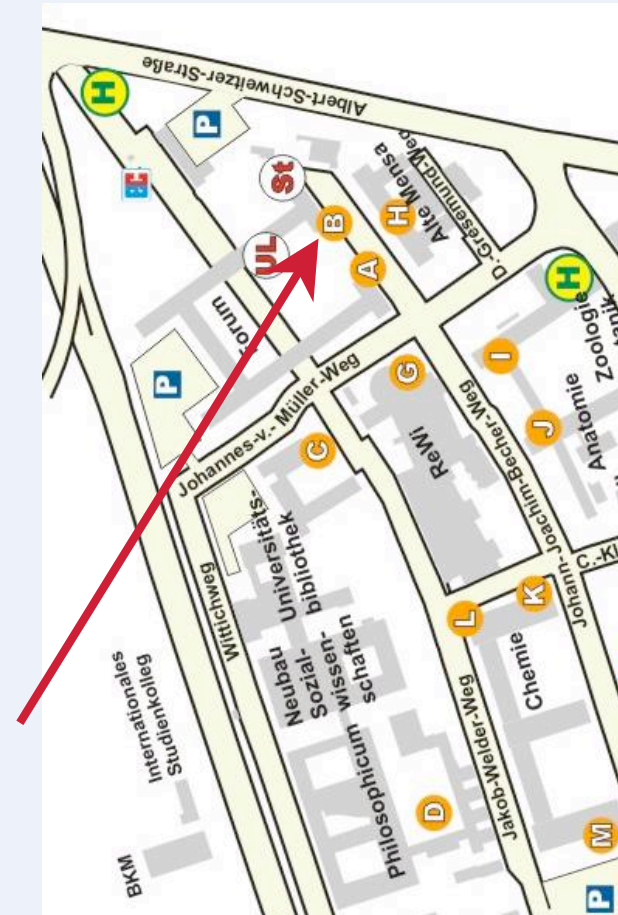
Heike Omerzu, Kopenhagen
Eckart David Schmidt, Mainz

Wir danken für freundliche Unterstützung:

- der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau,
- der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie
- der Evangelischen Kirche der Pfalz

Lageplan Campus

Alter Musiksaal, Forum 7 (s. roter Pfeil)
Raum 02 115 (2. Stock)



Anmeldung

bitte bis 11. Oktober 2013
per Mail an:

Frau J. Nennstiel
nennstie@uni-mainz.de



Tagung

Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Horn zu Ehren
anlässlich seines 60. Geburtstages

Paulus und Petrus – Briefe, Geschichte und Rezeption



18.-19. Oktober 2013
Johannes Gutenberg-Universität
Mainz

Alter Musiksaal,
Forum 7, Raum 02 115

Freitag, 18. Oktober 2013

9.30 Begrüßung

I. Teil: Paulus – Briefe, Geschichte und Rezeption

9.45 Udo Schnelle
Die kosmische Auseinandersetzung zwischen Christus und der Sünde nach dem Römerbrief

10.45 Michael Wolter
Röm 1,16-17 und die Gerechtigkeit Gottes im Römerbrief

– Kaffeepause –

11.45 Oda Wischmeyer
Gerechtigkeit und Liebe im Römerbrief

12.45 gemeinsames Mittagessen

14.00 Michael Bachmann
Zu temporalen Momenten des Galaterbriefs: Beschneidungsfreie Verkündigung unter Heiden und Heilsgeschichte

15.00 Ruben Zimmermann
„ἐγὼ δὲ οὐκέτι ἐγώ ...“ Das ethische Subjekt bei Paulus

– Kaffeepause –

16.30 Marco Frenschkowski
Naturrechtliche Argumentation bei Paulus: eine Kontextualisierung

17.30 Jens Herzer
Die Theologie des Paulus im Spiegel ihrer Rezeption im Ersten Timotheusbrief

ca. 18.30
gemeinsames Abendessen

Samstag, 19. Oktober 2013

II. Teil: Paulus und Petrus

9.30 Bernd Kollmann
Petrus und Paulus – zwei Apostel im Vergleich

10.30 Dieter Zeller
"Tod gegenüber der Sünde – Leben für Gott". Zur Parallele Röm 6,1-11/1Petr 2,24; 4,1f.

– Kaffeepause –

III. Teil: Petrus – Briefe, Geschichte und Rezeption

11.30 Konrad Huber
Petrus als Visionär

12.30 gemeinsames Mittagessen

14.00 Karl-Wilhelm Niebuhr
Die Apostel und ihre Briefe. Zum hermeneutischen und ökumenischen Potential des Corpus Apostolicum

15.00 Gudrun Guttenberger
Identitätsbildung im 1. Petrusbrief

– Kaffeepause –

16.30 Ulrich Volp
Die Figur des Petrus in der Auseinandersetzung zwischen Christen und Nichtchristen

17.30 Friederike Nüssel
"Tu es Petrus" – der Petrusdienst aus evangelischer Sicht

18.30 *Schlussdiskussion und Ausblick*

ca. 19.30
Abendessen in der Mainzer Altstadt